



Stolz präsentierten Schülerinnen und Schüler des LGH ihre neuen Schul-Bikes. Nicht weniger erfreut zeigten sich Schulleiter Christoph Sauer auf seinem historischen Rad, Sportlehrer Jan Schwamm, Florian Schmidt und Klaus Arnoldt. Fotos: esc



Einige Fahrtechniken, wie hier das Gleichgewicht halten und Händereichen bei sehr langsamer Fahrt, haben die Schüler bereits gelernt.

Sportunterricht der besonderen Art

Seit Kurzem gibt es am Landesgymnasium für Hochbegabte Mountainbiking als Unterrichtsfach

Fahrradfahren als Unterrichtsfach – welcher Jugendliche wäre da nicht begeistert? Dieses Angebot macht das Landesgymnasium für Hochbegabte (LGH) seit Kurzem seinen Schülerinnen und Schülern.

SCHWÄBISCH GMÜND (esc). Wer derzeit im Gelände, an Hängen oder im Wald rund um Schwäbisch Gmünd eine Gruppe junger Menschen auf Mountainbikes antrifft, der beobachtet möglicherweise ein paar Neunt- bis Elfklässler des LGH beim Unterricht. Das Unterrichtsfach Mountainbiking gehört seit ein paar Wochen zu den sogenannten Addita der Schule. Addita sind Zusatzangebote, in deren Rahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Begabungen und Fähigkeiten weiter aus-

bauen und neue Talente erproben können.

In diesem Fall hat Sportlehrer Jan Schwamm einige seiner Schüler aus dem Running-Team für das Thema Fahrrad begeistert, das sie nun in zwei Unterrichtsstunden pro Woche kennenlernen. Es geht dabei nicht nur um das Fahren als solches. Es werden alle Aspekte des Sportgerätes erarbeitet. Dazu zählt Verkehrserziehung ebenso wie Fahrtechniken, Wartung und Pflege des Fahrrades und nicht zuletzt Sicherheit und richtige Ausrüstung.

Am Mittwoch haben Schüler, Sportlehrer und Schulleitung das Projekt vorgestellt. „Wir wollen Gmünd als Fahrrad-Region erschließen“, sagte Jan Schwamm und wies auf die Anschubfinanzierung durch die Gmünder Firma Fahrrad Schmidt hin, die mit Unterstützung des

Fördervereins dem Gymnasiums acht KTM-Mountainbikes zum Einkaufspreis überließ. Das Projekt Bike-Pool sei in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulsport in Ludwigsburg entstanden, erzählt Schwamm. Da das LGH ein Bike-and-Run-Team habe, werde der Unterricht auch im Winter stattfinden, wenn es mit dem Fahren schwieriger wird.

Schulleiter Christoph Sauer, der zur Präsentation in Frack und Zylinder stilgerecht auf dem Nachbau eines 200 Jahre alten Laufrades einfuhr, ist „als Nordbader ganz besonders stolz, dass das Projekt am LGH passend zum 200. Jubiläum der Fahrrades startet.“ Er ist sich sicher: „Das Fahrrad hat in Schwäbisch Gmünd seinen Platz, und das LGH geht hier gerne voraus.“

Klaus Arnoldt, Leiter des Amtes für Bildung und Sport – und selbst mit dem

Rad vor Ort – lobte das Projekt sowohl als Bildungsträger, als auch als Zuständiger für den Sport. Er stehe voll hinter dem Projekt, das auch über den Schuletat mitfinanziert werde. „Es ist toll, wenn junge Leute, die was im Kopf haben, sich auch aufs Fahrrad schwingen.“ Den Schwung wolle er mitnehmen mit Blick auf 2019. Es sollen für die Remstal Gartenschau Aktionen zu den Themen Radwege und Fahrrad überlegt werden.

Auch Christine Hüttmann als Stadtteilkoordinatorin begrüßt den neuen sportliche Unterricht. Sie freue sich für das LGH, mit dessen Schülerinnen und Schülern sie im Rahmen ihrer Arbeit viel kooperiere – auch bei einigen sozialen Projekten. Florian Schmidt, der als Spender der Fahrräder die 1000-Euro-Räder dem LGH für 500 Euro überlässt, erläuterte die Hardtail-Mountainbikes.